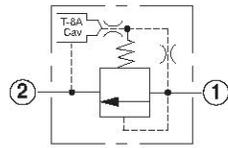
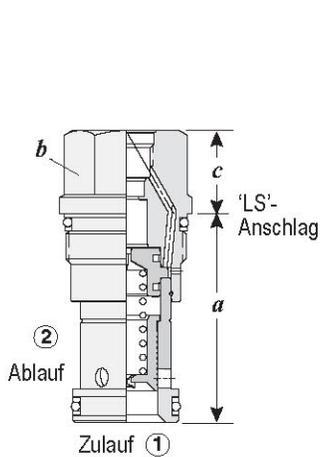


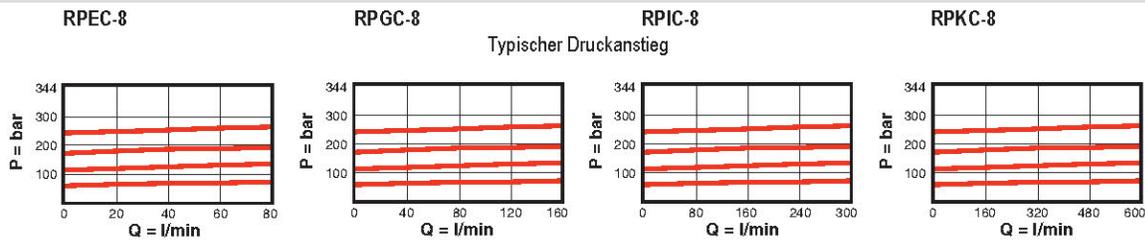
2-WEGE-REGEELEMENT, SCHIEBERVENTIL, EINSCHRAUBBOHRUNG FÜR VORSTEUERVENTIL



Die „8“-Verstellung ermöglicht die direkte Montage eines Vorsteuerventils in den Ventilkopf mittels der T-8A Einschraubbohrung. Vorsteuerventile müssen separat bestellt werden und sind als Proportionalventile und als magnet-, druckluft- oder hydraulisch betätigte Schaltventile erhältlich. Informationen über Vorsteuerventile auf Seite 121.

Nenn-durchfluss	Typische Einschraubventil-bezeichnung	Einschraub-bohrung	Ventilabmessungen (mm)			Anzugs-drehmoment (Nm)
			a	b (SW)	c	
95 l/min	RPEC-8WN	T-10A	39,7	22,2	22,2	40/50
200 l/min	RPGC-8WN	T-3A	47,8	28,6	22,2	60/70
380 l/min	RPIC-8WN	T-16A	61,9	61,9	31,8	200/215
760 l/min	RPKC-8WN	T-18A	79,9	79,9	41,3	465/500

LEISTUNGSDATEN



- Zulässiger Arbeitsdruck = 350 bar
- Anschluss 2 kann mit max. Druck beaufschlagt werden
- Druck am Anschluss 2 addiert sich direkt zum Einstellwert
- Vorsteuerventildurchfluss = RPEC-8: 0,11 bis 0,16 l/min, RPGC-8: 0,16 bis 0,25 l/min, RPIC-8, RPKC-8: 0,25 bis 0,33 l/min

- Max. Leckage bei 70 bar = RPEC-8: 35 cm³/min, RPGC-8: 50 cm³/min, RPIC-8: 70 cm³/min, RPKC-8: 80 cm³/min
- Zunächst die Hauptstufe mit dem erforderlichen Anzugsdrehmoment einschrauben. Dann das Vorsteuerventil mit dem erforderlichen Drehmoment in die Hauptstufe einschrauben

BESTELLKODE

NENN DURCHFLUSS		VERSTELLART	MIN. EINSTELLWERT	DICHTUNG
E	95 l/min	8 T-8A Einschraubbohrung für Vorsteuerventil in Ventilkopf (Vorsteuerventil separat bestellen)	D	N
G	200 l/min		W	V
I	380 l/min			
K	760 l/min			

Für weitere Produktinformationen besuchen Sie SUN bitte im Internet unter: www.sunhydraulik.de